

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i>		VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XIII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XIV
§ 1 Überblick über Ziele, Quellen und Gang des Strafverfahrens ...	1	1
I. Ziele des Strafverfahrens	1	1
II. Quellen des Strafverfahrens	3	2
III. Gang des Strafverfahrens	4	2
§ 2 Die Prozessvoraussetzungen	6	4
I. Wichtige Prozessvoraussetzungen	6	4
II. Fehlen von Prozessvoraussetzungen	9	5
§ 3 Die Prozessmaximen	11	6
I. Das Rechtsstaatsprinzip	11	6
II. Das Offizialprinzip	12	6
1. Inhalt	12	6
2. Die Antragsdelikte	13	6
3. Die Ermächtigungsdelikte	14	7
4. Die Privatklagedelikte	15	7
III. Das Akkusationsprinzip	16	8
IV. Das Legalitätsprinzip	17	8
1. Inhalt	17	8
2. Außerdienstlich erlangtes Wissen	18	9
3. Die Bindung der StA an die höchstrichterliche Rechtsprechung	19	9
V. Der Untersuchungsgrundsatz (Ermittlungs- oder Instruktionsprinzip)	20	10
VI. Der Unmittelbarkeitsgrundsatz	21	10
VII. Das Mündlichkeitsprinzip	22	10
VIII. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	23	11
1. Inhalt	23	11
2. Das Schweigen des Angeklagten	24	11
IX. Der Grundsatz „in dubio pro reo“	25	11
X. Der Grundsatz der Öffentlichkeit	26	12

Inhaltsverzeichnis

XI. Der Beschleunigungsgrundsatz	28	13
XII. Das Prinzip „nemo tenetur se ipsum accusare“	30	14
XIII. Der Grundsatz des fairen Verfahrens (fair trial)	31	14
§ 4 Die Gerichtszuständigkeit und -organisation	32	15
I. Die sachliche Zuständigkeit in der ersten Instanz	32	15
1. Das Amtsgericht	33	15
2. Das Landgericht	37	16
3. Das Oberlandesgericht	40	17
II. Die örtliche Zuständigkeit in der ersten Instanz	42	17
III. Die Zuständigkeit in Rechtsmittelverfahren	44	19
§ 5 Die Verfahrensbeteiligten	47	19
I. Die Staatsanwaltschaft	47	19
1. Die Organisation der StA	48	19
2. Die Reichweite der Weisungsgebundenheit	51	20
3. Die Ablehnbarkeit eines StA wegen Besorgnis der Befangenheit	52	21
II. Die Polizei	53	22
III. Der Beschuldigte	55	22
1. Der Beschuldigtenstatus	55	22
2. Die Pflichten des Beschuldigten	57	23
3. Die Rechte des Beschuldigten	58	24
IV. Der Verteidiger	64	25
1. Der Verteidigerstatus	64	25
2. Die Pflichten des Verteidigers	65	26
3. Die Rechte des Verteidigers	68	26
4. Wahlverteidiger und Pflichtverteidiger	73	27
5. Das Verbot der Mehrfachverteidigung	74	28
6. Der Ausschluss des Verteidigers	75	28
V. Der Zeuge	76	29
1. Der Zeugenstatus	76	29
2. Die Pflichten des Zeugen	77	29
3. Die Rechte des Zeugen	80	30
VI. Der Sachverständige	85	31
VII. Der Verletzte	88	32
VIII. Der Richter	89	32
1. Der Ausschluss	90	33
2. Die Ablehnung	91	33
§ 6 Das Ermittlungsverfahren	92	34
I. Die Einleitung	92	34

II.	Die Durchführung	94	34
1.	Die Vernehmung des Beschuldigten	96	35
2.	Die Einschaltung des Ermittlungsrichters	99	35
III.	Der Abschluss	102	36
1.	Die Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts	102	36
2.	Die Einstellung mangels öffentlichen Interesses	103	36
3.	Die Einstellung aus Opportunitätsgründen	104	36
4.	Klageerhebung	108	38
IV.	Das Klageerzwingungsverfahren	110	39
§ 7 Die Zwangsmittel	113	40
I.	Die Untersuchungshaft	113	40
1.	Die Voraussetzungen	114	40
2.	Der Ablauf	118	41
3.	Der Rechtsschutz	121	43
II.	Die vorläufige Festnahme	122	43
1.	Das Jedermann-Festnahmerecht	123	43
a)	Die Voraussetzungen	123	43
b)	Der Umfang des Festnahmerechts	125	44
2.	Das Festnahmerecht für StA und Polizei	127	45
3.	Die Richtervorführung	128	45
III.	Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten	129	45
IV.	Die molekulargenetische Untersuchung	132	46
V.	Maßnahmen gegen Dritte	135	47
VI.	Die Sicherstellung	136	47
1.	Die Beschlagnahme	137	48
2.	Die Führerscheineinziehung	139	48
3.	Die Beschlagnahme von Postsendungen	140	49
VII.	Die Überwachung der Telekommunikation	141	49
1.	Die Voraussetzungen	141	49
2.	Die Raumüberwachung	144	50
VIII.	Die Durchsuchung	145	51
IX.	Die akustische Wohnraumüberwachung	149	52
X.	Das Abhören und Aufzeichnen des nichtöffentlich gesprochenen Wortes	152	53
XI.	Der Einsatz technischer Mittel	153	53
1.	Lichtbilder und Bildaufzeichnungen	153	53
2.	Sonstige für Observationszwecke bestimmte technische Mittel	154	54
XII.	Der Einsatz von verdeckt operierenden Personen (Verdeckte Ermittler u.a.)	155	54
	1. Verdeckt operierende Personen	155	54

Inhaltsverzeichnis

2. Die Einsatzvoraussetzungen	156	54
3. Die Tatprovokation	158	55
XIII. Weitere Maßnahmen im Überblick	160	56
XIV. Der Rechtsschutz gegen Zwangsmaßnahmen	168	57
1. Allgemeine Regelung	168	57
2. Sonderregelung	170	57
§ 8 Das Zwischenverfahren	173	59
I. Einleitung und Durchführung	173	59
II. Der Abschluss	174	59
§ 9 Das Hauptverfahren	178	60
I. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	178	60
II. Die Durchführung der Hauptverhandlung	179	60
1. Der Ablauf	179	60
2. Die Anwesenheitspflichten	190	62
3. Das Sitzungsprotokoll	193	62
§ 10 Das Beweisrecht	195	64
I. Allgemeine Grundsätze des Beweisrechts	195	64
1. Die Tatsachen	196	64
2. Das Beweisverfahren	197	64
II. Das Beweisantragsrecht	200	66
1. Der Beweisantrag	200	66
2. Der Beweisermittlungsantrag und die Beweisanregung ...	212	67
III. Unmittelbarkeitsgrundsatz, Verlesung und Video-Aufnahmen	213	68
1. Die Verlesung bei Abwesenheit	214	69
2. Die Verlesung und Verwertung nach Zeugnisverweigerung	217	69
3. Die Verlesung bei Erinnerungslücken	219	71
4. Die Verlesung von Geständnissen	220	71
5. Die Videosimultanvernehmung	222	72
6. Die Aufzeichnung und die Vorführung von Zeugenvernehmungen auf Video	223	72
7. Der Vorhalt	227	73
IV. Unmittelbarkeitsgrundsatz und verdeckte Ermittlung	228	73
V. Die Beweisverbote	232	75
1. Die Beweiserhebungsverbote	233	75
2. Die Beweisverwertungsverbote	236	76
a) Gesetzliche Regelungen	237	76
b) Allgemeine Kriterien	239	77

c) Die fehlende Zeugenbelehrung nach § 52 Abs. 3 S. 1 StPO	240	77
d) Die Verletzung der Schweigepflicht durch Vertrauenspersonen i.S.d. § 53 StPO	241	77
e) Die fehlende Genehmigung nach § 54 StPO	242	78
f) Die fehlende Zeugenbelehrung nach § 55 Abs. 2 StPO	243	78
g) Die Zeugnisverweigerung in der Hauptverhandlung ..	244	79
h) Die fehlerhafte Belehrung des Beschuldigten nach § 136 Abs. 1 StPO	245	79
i) Fehler bei der körperlichen Untersuchung nach § 81a StPO	250	80
j) Fehler bei der Überwachung der Telekommunikation ..	251	81
k) Eingriffe in das allgemeine Persönlichkeitsrecht ..	253	81
l) Von Privatpersonen rechtswidrig gewonnene Beweise	254	82
m) Verdeckte Ermittlungen	256	82
n) Fernwirkung von Beweisverboten	257	83
§ 11 Das Urteil	258	84
I. Arten und Gegenstand des Urteils	258	84
1. Das Urteil	258	84
2. Die Tat im prozessualen Sinne	260	84
3. Das abgesprochene Urteil	262	85
II. Die Rechtskraft	265	86
1. Die formelle Rechtskraft	265	86
2. Die materielle Rechtskraft	266	87
3. Die Beseitigung der Rechtskraft	269	88
4. Die Rechtskraft von Beschlüssen	270	88
§ 12 Rechtsmittel und außerordentliche Rechtsbehelfe	271	88
I. Allgemeines	271	88
1. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen der Rechtsmittel	273	89
2. Das Verbot der <i>reformatio in peius</i>	275	89
3. Die Teilanfechtung	276	89
4. Verzicht und Rücknahme	277	90
II. Die Berufung	279	90
1. Die Einlegung	280	91
2. Die Entscheidungsmöglichkeiten	281	91
III. Die Revision	282	91
1. Die Einlegung	283	92
2. Die Revisionsgründe	284	92
a) Verfahrensrüge	285	92
b) Sachrüge	288	93

Inhaltsverzeichnis

3. Die Entscheidungsmöglichkeiten	289	93
4. Die Revisionserstreckung	291	94
IV. Die Beschwerde	292	94
1. Arten, Einlegung und Ausschluss der Beschwerde	292	94
2. Die Entscheidungsmöglichkeiten	296	95
V. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	297	95
VI. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	299	96
§ 13 Besondere Verfahren	301	97
I. Das Strafbefehlsverfahren	301	97
II. Das beschleunigte Verfahren	304	98
III. Das Privatklageverfahren	305	98
IV. Die Nebenklage	306	98
V. Das Adhäsionsverfahren	307	98
Wiederholungsfragen		99
Sachverzeichnis		105